

Mitglied werden im SkF e.V. Berlin

Durch eine Mitgliedschaft unterstützen Sie den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e. V. Berlin ideell und finanziell.

Wer kann Mitglied werden?

- Ordentliche Mitglieder können Frauen werden, die einer christlichen Konfession angehören.
- Fördernde Mitglieder können alle Frauen und Männer werden.

Was bedeutet die Mitgliedschaft im SkF?

- Engagement für einen Frauenverband, der sich Menschen in besonderen Lebenslagen widmet.
- Regelmäßige Information und Einblicke in die Arbeit unseres Vereins.
- Mitgestaltung durch Teilnahme an der Mitgliederversammlung (bei fördernden Mitgliedern ohne Wahlrecht).
- Gelegenheit zur Teilnahme an Veranstaltungen des SkF.
- Möglichkeit ehrenamtlicher Mitarbeit und Fortbildung im Verein und seinen Einrichtungen.

Wie kann ich Mitglied werden?

Füllen Sie einfach den Antrag auf der zweiten Seite aus und schicken ihn per Post an den SkF e.V. Berlin. Der Vorstand kann Sie dann als neues Mitglied aufnehmen.

Der Verein ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Dr. Dagmar Löttgen
Vorstandsvorsitzende
Schönhauser Straße 41
13158 Berlin

T: 030 477 532 0
info@skf-berlin.de
www.skf-berlin.de

Bankverbindung
PAX Bank Köln
IBAN DE79 3706 0193 6006 0020 20
BIC GENODED1PAX

Aufnahmeantrag

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin
Schönhauser Straße 41, 13158 Berlin
Telefon: 030 477 532 0

Dr. Dagmar Löttgen
Vorstandsvorsitzende
Schönhauser Straße 41
13158 Berlin

T: 030 477 532 0
info@skf-berlin.de
www.skf-berlin.de

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin als

- ordentliches Mitglied (offen für Frauen christlicher Konfession)
- förderndes Mitglied (offen für jede(n), jedoch ohne Wahlrecht)

Bankverbindung
PAX Bank Köln
IBAN DE79 3706 0193 6006 0020 20
BIC GENODED1PAX

Ich verpflichte mich, den Mindestbetrag von derzeit EUR 30,- pro Jahr zu zahlen.

Ich akzeptiere die Satzung des SkF e.V. Berlin (siehe www.skf-berlin.de/satzung).

- Die Satzung ist mir bekannt.
- Ich bitte um Übersendung der Satzung.

Ich habe die beigefügten Informationen zum Datenschutz gelesen und bin mit der Speicherung meiner Daten für dargelegte Zwecke einverstanden.

Vorname _____

Name _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon* _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Religion _____

* optionaler Eintrag

Ort, Datum / Unterschrift _____

Informationsblatt zum Datenschutz für Mitglieder

Der Schutz der personenbezogenen Daten unserer Mitglieder liegt uns sehr am Herzen.

Als Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin achten wir auf den Grundsatz der Datensparsamkeit und beschränken die Verarbeitung personenbezogener Daten unserem Vereinszweck entsprechend auf das notwendige Maß. Innerhalb unseres Vereins erhalten nur die Stellen Kenntnis von Ihren Daten, die aufgrund ihrer Aufgabe damit arbeiten müssen.

Nachfolgend klären wir Sie darüber auf, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

1 Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG), der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin.

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich gemeinsam vertreten durch zwei Vorstandsmitglieder.

Dr. Dagmar Löttgen
Vorsitzende des Vorstands
Schönhauser Str. 41
13158 Berlin
Telefon: 030 - 477 532 0
Telefax: 030 - 477 532 705

2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie wie folgt kontaktieren Datenschutz@skf-berlin.de.

Zur Verschlüsselung Ihrer Nachricht können Sie folgenden PGP-Key nutzen: 3872C42DCD034512EC7BD66A6298D02AA595C4AE

3 Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dies erlaubt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nur, wenn dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder Sie vorher in die Datenverarbeitung eingewilligt haben. Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung auf Basis Ihres Aufnahmeantrages und der erfolgten Aufnahme in den SkF e.V. Berlin werden Vorname, Name, Adresse, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum verarbeitet. Sie erhalten darüber relevante Mitgliederinformationen über die Arbeit des SkF e.V. Berlin, wie Einladungen zu Mitgliedsversammlungen, Veranstaltungen oder ähnliche Termine. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 c) KDG. Zusätzlich erheben wir als konfessionsgebundener Verein Ihre Religionszugehörigkeit nach § 6 Abs. 1 f) KDG. Zum Zwecke der Beitragsverwaltung verwenden wir Ihre Kontoverbindung nach § 6 Abs. 1 c), d) KDG, um ihre Mitgliedsbeiträge zu verarbeiten und zu verbuchen.

Zum Zwecke der Außendarstellung nehmen wir auf unseren Veranstaltungen zulässigerweise Fotos von Ihnen auf mit Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. b) KDG und veröffentlichen diese auf der Vereinswebsite.

4 An welche Empfänger werden Ihre Daten übermittelt?

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre Daten an keine Dritten. Im Rahmen einer Wirtschaftsprüfung kann ein Wirtschaftsprüfer eine Offenlegung von prüfungsrelevanten Daten verlangen. Ebenso können externe EDV-Dienstleister im Rahmen von Supportaufwendungen oder Wartungen unserer Verarbeitungssoftware Kenntnis über Ihre Daten erlangen.

5 Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten löschen wir grundsätzlich nach Zweckwegfall oder nach Ablauf von Verjährungs- oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, je nachdem welche Frist eher abläuft. Die Verjährungsfrist beträgt regelmäßig 3 Jahre, im Einzelfall bis zu 30 Jahre. Zusätzlich ergeben sich Aufbewahrungsfristen aus z.B. der Abgabenordnung (AO) und dem Handelsgesetzbuch (HGB), die 6-10 Jahre erreichen können.

6 Ihre Rechte zum Datenschutz

6.1 Widerruf und Widerspruch

Verarbeiten wir Ihre Daten aufgrund einer vorher gegebenen Einwilligung können Sie diese jederzeit widerrufen. Gemäß § 23 KDG können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben können, jederzeit einer Datenverarbeitung nach § 6 Abs. 1 g) und f) widersprechen, wenn wir Ihre Daten aufgrund kirchlichen Interesses, öffentlicher Gewalt oder aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeiten. Zusätzlich haben Sie das Recht, ebenfalls nach § 23 KDG, einer Verarbeitung zu Zwecken des Direktmarketings und Fundraising zu widersprechen. Richten Sie Ihren Widerruf oder Widerspruch bitte an folgende Adresse: info@skf-berlin.de.

6.2 Ihre Datenschutzrechte

Als Vereinsmitglied haben Sie das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG, das Recht auf Löschung nach § 19 KDG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus § 22 KDG.

6.3 Haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde?

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats



Name des Zahlungsempfängers:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Berlin

Anschrift des Zahlungsempfängers

Straße und Hausnummer:

Schönhauser Straße 41

Postleitzahl und Ort:

13158 Berlin

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE73ZZZ0000058116

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Mitgliedsbeitrag

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben) widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Über eine Änderung der Bankverbindung werde/n ich/wir den Zahlungsempfänger umgehend informieren.

Etwaige Gebühren für eine nicht eingelöste Lastschrift, z.B. durch Unkenntnis über einen Wechsel der Bankverbindung, wird der Zahlungsempfänger in der tatsächlichen Höhe dem Zahlungspflichtigen auferlegen.

Zahlungsart:

Wiederkehrende Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

D E

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort:

Datum (TT/MM/JJJJ):

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):